

Beschluss:

1. Der Bericht über das Pilotprojekt Bauzaungestaltung Sendlinger Straße wird zur Kenntnis genommen.
2. Bei Bauvorhaben der LHM und städtischer Gesellschaften sollen künftig weiterhin, soweit sicherheitstechnisch möglich, transparente Bauzäune ohne Folie verwendet werden, um die Sichtbarkeit der Geschäfte hinter den Baustellen damit weitestgehend zu erhalten.
3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, eine einfache und praktikable Verwendungsmöglichkeit der einheitlichen Bauzaungestaltung auf Basis des touristischen Erscheinungsbildes der LH München für öffentliche und private Baustellen innerhalb der Altstadt gemeinsam mit den betroffenen Referaten, insbesondere dem Baureferat, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Kreisverwaltungsreferat sowie weiteren Stellen zu erarbeiten.
4. Die vielfältigen Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Baustellen der Deutschen Bahn (DB Netz AG) werden zur Kenntnis genommen. Zusätzliche Aktivitäten durch die Landeshauptstadt München sind nicht erforderlich.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 0 3912 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Richard Quaas vom 16.03.2018 Münchens Innenstadte Einzelhandel unterstützen – Baustellen als einheitliche Werbefläche ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Der Antrag Nr. 14-20 / B 03962 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Gerhard Mayer, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar

vom 09.04.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.